

Vorstandsausflug 2006

Ein bisschen mehr als sieben Personen waren wir schon, als wir uns am Samstag, den 15. Juli auf die Socken machten. Der Vorstand und die technische Kommission traf sich zwecks gemütlichem Austausch und mit unbekanntem Ziel am Bahnhof SBB. Dass Zusammenarbeit und Flexibilität wichtige Eigenschaften der heutigen Zeit sind, zeigte sich schon bald - so schaffte es doch Beat, mit Hilfe von Natel, Frau und Auto doch noch rechtzeitig zum Bahnhof!

Unser Reiseleiter, wie könnte es anders sein, war Sepp. Kaum sassen wir gemütlich im Zug, hatten wir die Aufgabe uns zu überlegen was wir denn gerne zum Mittagessen verspeisen möchten. Die Auswahl war verlockend und so war diese Aufgabe leicht zu lösen.

In Gelterkinden wechselten wir vom Zug ins Postauto und fuhren hinauf in luftige Höhen. Zwischen Rickenbach und Buus hiess es dann aussteigen und den Weg unter die Füsse nehmen. Ein wunderbarer Ausblick bot sich hier oben und beschwingten Fusses erreichten wir schon bald unser erstes Ziel. Auf dem Bauernhof von Andi Leuenberger und seiner Frau, gab es eine köstliche Zwischenverpflegung und feinen eigenen Wein. Es war sehr gemütlich und so brachen wir nur schweren Herzens wieder auf. Beschwingt wanderten wir Richtung Magden. Unterwegs bot sich uns die Gelegenheit, interessante Gespräche zu führen und es wurde viel gelacht.

Gegen Mittag, als die Hitze langsam spürbar wurde, kamen wir in Magden an. Im wunderschön schattigen Garten des Restaurant Blume liessen wir uns das Mittagessen schmecken. Gerhard spendierte die Getränke - vielen Dank.

Gestärkt nahmen wir den Weg wieder unter die Füsse, Rheinfelden war unser Ziel. Von dort ging es mit dem Schiff - Lällekönig - den Rhein hinab. Wir genossen den Fahrtwind und waren beeindruckt von den Schleusen, die es den Schiffen ermöglichen die Niveauunterschiede des Flusses zu überwinden. Von der Sonne, dem guten Essen und dem Fussmarsch etwas müde, kamen wir dann an der Schifflande an. Hier verabschiedeten wir uns von den Ersten und verdankten Sepp den tollen Ausflug. Nebst seiner kundigen Reiseführung sponserte Sepp uns die Schifffahrt und das kühle Bier - Herzlichen Dank!

Zurück in Biel-Benken, waren wir uns einig, dass wir zusammen noch etwas Essen gehen. Nur wo war die Frage. So begannen wir im Brunnen (danke Sylvia) und endeten mangels Tomatensalat mit Mozarella im Restaurant Heyer.

So endete unser gelungenes "Bundesratsreisli" am Samstag Abend, den 15. Juli
06